

Pressemitteilung von Günther Felbinger, MdL, vom 25.09.2014

Auf den Sitzen von Seehofer, Stamm und co.

Intensiver Bürgerdialog mit Felbinger zu brisanten Landkreis-Themen

Ein Privileg besonderer Art genossen rund 50 Politikinteressierte aus dem Landkreis Main-Spessart bei einem Besuch des Bayerischen Landtages auf Einladung des Landtagsabgeordneten der FREIEN WÄHLER, Günther Felbinger. Der nunmehr in der zweiten Legislaturperiode im Maximilianeum vertretene Bildungspolitiker und stellvertretende Vorsitzende des Ausschuss für Fragen des Öffentlichen Dienstes gab den Gästen aus der Heimat nicht nur eine ausführliche Führung durch den Bayerischen Landtag, sondern stand ihnen nach einem einführenden Video über die Arbeit der Abgeordneten im Plenarsaal Rede und Antwort.

Mit der Besichtigung des Plenarsaals genossen die Gäste ein besonderes Privileg das lediglich in Sitzungsfreien Wochen ermöglicht werden kann. So konnte jeder einmal auf dem Stuhl der Landtagspräsidentin Barbara Stamm oder auch auf dem von Günther Felbinger Platz nehmen.

Nachdem sich die Besucher auf ihren jeweiligen Lieblingsplätzen nieder gelassen hatten, diskutierte der Gemündener Volksvertreter eine gute Stunde intensiv mit den Mitgereisten über aktuelle Themen, wie die Zukunft der Krankenhäuser in Main-Spessart, die Umsetzung der Planungen der B26n und die Zukunft der Energiewende und Realisierung von kommunalen Windkraftträgern nach der 10H-Regelung.

Dabei wurde einmal mehr klar, dass den Main-Spessart-Bürgern die ärztliche Nachversorgung am Herzen liegt. Felbinger klärte über den aktuellen Stand der Verhandlungen über die Krankenhäuser in Main-Spessart und über eine mögliche Kooperation mit der Uni-Klinik Würzburg auf. „Ein vernünftiger Abwägungsprozess ist allemal besser als ein hektischer Schnellschuss wie ihn verschiedene Parteien derzeit an die Wand malen“, so Felbinger.

Besonders freute den bildungspolitischen Sprecher der Freien Wähler die jüngsten Erfolge seiner Fraktion in der Bildungspolitik. Denn bei der parallel verlaufenden Klausurtagung der Regierungspartei übernahm diese nahezu 1:1 den Vorschlag zur Wahlfreiheit am bayerischen Gymnasium. „Nichts ist unmöglich, das hat sich hier wieder einmal gezeigt und mit dieser Überzeugung gehe ich jedes Thema an“, Erklärte Felbinger seiner Besuchergruppe.

Am Spätnachmittag ging der Ausflug in den gemütlichen Teil mit der Möglichkeit die Landeshauptstadt auf eigene Faust zu erkunden oder das Oktoberfest zu besuchen, ehe es am Spätabend wieder gen Heimat ging.

Pressekontakt:

Der Pressereferent des Landtagsabgeordneten Günther Felbinger

Jan Richter M.A. Kirchplatz 9 – 97753 Karlstadt

Tel.: 09353-983010 Mobil: 0171-3831399

buergerbuero@guenther-felbinger.de